



ENTSCHLIESSUNG Nr. 37)

Ethische Grundsätze bei internationaler Anwerbung von Personal

Der 29. Weltkongress der Internationalen der Öffentlichen Dienste, versammelt in Durban, Südafrika, 27.-30. November 2012,

STELLT FOLGENDES FEST:

Die PSI gehört zu den internationalen Branchengewerkschaften, die bereits zu einem frühen Zeitpunkt aktiv an der Entwicklung effektiver Kampagnen zur Unterstützung der Interessen und Rechte von ArbeitsmigrantInnen beteiligt war. Die internationale PSI-Migrationskampagne und die Kampagne für weibliche Beschäftigte in Gesundheitsberufen haben zu wichtigen neuen Erkenntnissen über die Aus- und Einwanderungsgründe geführt, die internationale Migrationstrends beeinflussen, und damit einen Beitrag zur Dokumentierung der Auswirkungen der Migration auf die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen in den Entsendeländern geleistet. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Kampagne auch grenzübergreifende Gewerkschaftsstrategien identifiziert hat, um auswanderungswilligen Gesundheitsfachkräften fundierte Entscheidungshilfen geben zu können. Diese Basis ist eine nützliche Plattform, um sich für Arbeitnehmer- und Patientenrechte im Kontext der Arbeitsmigration einzusetzen.

Der prekäre legale Status und ungeklärte Fragen der Arbeitseignung haben zur Folge, dass ArbeitsmigrantInnen besonders gefährdet sind, ausgebeutet zu werden. Umso höher ist ihr Bedarf an proaktiver gewerkschaftlicher Hilfe und Unterstützung. Gewinnorientierte internationale Arbeitsvermittlungen sind heute praktisch ohne jeder Regulierung im globalen Markt tätig, und viel zu viele ArbeitsmigrantInnen werden aufgrund der unethischen Praktiken dieser Personalvermittler Opfer übelster und verwerflichster Ausbeutung.

Private Personal- und Arbeitsvermittlungen haben zu einer Forcierung von Migrationstrends und zur Privatisierung von öffentlichen Stellen und Diensten beigetragen. Sie haben neue Wege gefunden, private Gewinne aus öffentlichen Systemen für sich zu erwirtschaften, indem sie von Arbeitgebern und/oder den ArbeitsmigrantInnen überzogene Gebühren verlangen.

Da es seitens des Staates keine effektive Regulierung der Personalvermittlungen gibt, müssen die Gewerkschaften nach alternativen Möglichkeiten suchen und eigene ethische Normen für die internationale Anwerbung von Personal und die Überwachung von Anwerbepraktiken finden. Eine Möglichkeit ist die Entwicklung freiwilliger Verhaltensregeln im Rahmen von Verhandlungen, an denen alle Anspruchsgruppen wie Arbeitgeber, Personalvermittlungen, Gewerkschaften und die ArbeitsmigrantInnen selbst beteiligt sind. Diese Verhaltensregeln sind zwar nur bedingt durchsetzbar, können jedoch nützliche Hilfsmittel sein, um beste Praktiken zu benennen und das Verhalten der Beteiligten durch mehr Überprüfung und Rechenschaftspflicht zu unterstützen.

DESHALB BESCHLIESST DER KONGRESS,

- Die Mitglieder dazu motivieren, auf nationaler Ebene bei der Entwicklung von ethischen Normen für die internationale Anwerbung von Personal für das Gesundheitswesen oder andere Bereiche öffentlicher Dienste eine federführende Rolle zu übernehmen und die Überwachung und Durchsetzung dieser Normen mit allen Mitteln durchzusetzen;

- Alle Initiativen unterstützen, die auf die Missachtung der Rechte von ArbeitsmigrantInnen sowie auf die Machenschaften unethischer Personalvermittlungen innerhalb der internationalen Arbeitsvermittlungsbranche aufmerksam machen;
- Die Mitgliedsorganisationen zu ermutigen, ArbeitsmigrantInnen in ihren Gewerkschaften zu organisieren und sich für die Belange dieser Mitglieder einzusetzen und ihre Interessen zu verteidigen;
- Weiterhin internationale Migrationsströme und Anwerbepraktiken beobachten, um die Auswirkungen dieser Trends zu beurteilen und die Entwicklung einer effektiven Gewerkschaftspolitik und Lobbyarbeit anzuleiten; und
- Solidarität und Zusammenarbeit zwischen PSI-Mitgliedern in den Entsende- und Aufnahmeländern zu fördern, damit die ArbeitsmigrantInnen besser repräsentiert und ihre Rechte besser verteidigt werden können und damit der Forderung nach sicheren Arbeitsplätzen und qualitativ hochwertigen öffentlichen Diensten in allen Ländern mehr Nachdruck verliehen werden kann.

Hier können alle [Kongressentschlösungen](#), das Aktionsprogramm und die neue Satzung heruntergeladen werden.